



Dr. Veronika Fuest    Stargarder Weg 3    37083 Göttingen

0176 32003835

contact@in-cooperation.com

[www.in-cooperation.com](http://www.in-cooperation.com)

## *Lebenslauf*

---

### BERUFSERFAHRUNG

- Seit 2015*    Selbstständig als Beraterin, Coach und Trainerin in und außerhalb der Wissenschaft
- 2015-2018*    Leitung der Ombudsstelle für gute wissenschaftliche Praxis, Universität Göttingen; Geschäftsführung, Konfliktberatung, Coaching, Prozessmoderation zur Entwicklung des universitären Ombudswesens
- 2012-2014*    Evaluationsstudie über transdisziplinäre Forschungsverbünde „Optionen zur Stärkung inter- und transdisziplinärer Verbundforschung“ (OPTIONEN) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen)
- 2008-2012*    Forschungsreferentin in der Stabsstelle Strategische Forschungsentwicklung/Abteilung Forschung, Universität Göttingen. U.a. Prozessmoderation:
- Koordination der akademischen Sammlungen, Museen und Botanischen Gärten
  - Konzeptentwicklung für universitäres Konfliktmanagementsystem und Peer-to-Peer-Beratungssystem
- 2005-2007*    Senior Researcher, Max-Planck-Institut für Ethnologische Forschung (Halle/Saale), Abteilung „Integration and Conflict“
- 2002-2004*    Leitung des Teilprojektes „Institutional Analysis“ im BMBF-Projekt GLOWA Volta, Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn
- 1997-2002*    Koordination des Sonderforschungsbereichs 552 „Stabilität von Randzonen tropischer Regenwälder in Indonesien“, Universitäten Kassel und Göttingen
- 1996-2006*    Lehrseminare an den Universitäten Göttingen, Kassel und Halle/Saale: Politische Ethnologie, Entwicklungsethnologie, Lokales Wissen in der Entwicklungszusammenarbeit, Wissen und Tradition
- 1988-2008*  
*(sporadisch)*    Expertisen und Trainings als selbständige Sachverständige in der Entwicklungszusammenarbeit, Moderation und Projektberatung an verschiedenen Universitäten. Themen: Kommunikation, Gender, angepasste Technologie, Selbsthilfe, Wasserressourcenmanagement, Interdisziplinarität

- 1987-1989 Wissenschaftliche Mitarbeit am Übersee-Museum in Bremen. Erarbeitung und Organisation der Sonderausstellung „Liberia - Leben wo der Pfeffer wächst“
- 1983-2014 Internationale Forschungs- und Arbeitserfahrungen in England, Indien, Indonesien, Liberia, Sierra Leone, Guinea, Burkina Faso, Ghana, Benin, Elfenbeinküste, Marokko

---

## AKADEMISCHE AUSBILDUNGEN

- 1991-1996 Dr. phil. Ethnologie, Universität Göttingen
- 1982-1987 M. Sc. Agr. Agrarwissenschaften der Tropen und Subtropen, Aufbaustudium an der Universität Göttingen
- 1975-1982 M.A. Anglistik, Universität Marburg. Zudem Ethnologie, Psychologie und Soziologie

---

## EIGENE FORTBILDUNGEN

- 2018-2020 „Online-Meetings souverän moderieren“ (Freiburg Institut & Lukas Bischof Hochschulberatung); Online-Kurse zu virtuellen Plattformen; Train-the-Trainer: „Diversitätssensible Nachwuchsförderung (DiNa)“; Visualisierungsmethoden; Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion; Zürcher Ressourcenmodell; Mitarbeitergespräche führen
- 2012-2017 Systemische Transaktionsanalyse, 2016 Zertifizierung als Transaktionsanalytische Beraterin
- 2013-2016 Systemische Organisationsentwicklung (MOVE Consult); systemische Aufstellungen (Institut für systemische Therapie und Beratung); Mediation und Konfliktmanagement (Zentrum für Wissenschaftsmanagement)
- 1996-2010 Teilnehmerorientierte Seminargestaltung; zielorientierte Projektplanung; Participatory Appraisals; Projektmanagement in der Wissenschaft; Konfliktmanagement; Beratung und professionelle Distanz; Zeitmanagement

---

## EHRENAMTLICHE EXPERTENTÄTIGKEITEN

- 2004-2008 Gutachterin für Projekte der Forschung und Entwicklung im Wassersektor, BMBF (Referat 623), Bonn
- 2002-2006 Mitglied im Arbeitskreis „Biodiversitätsforschung: Ressourcenzugang und gerechter Vorteilsausgleich“ der DFG
- 1998-2008 Beiträge zu Veranstaltungen der DFG, der VolkswagenStiftung, des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik, des Umweltforschungszentrums Leipzig-Halle, der GTZ. Themen: interdisziplinäre Zusammenarbeit, Transdisziplinarität, Wissensmanagement, Forschungspartnerschaften mit Entwicklungsländern, Management natürlicher Ressourcen

Göttingen, im Juni 2021